Zeitschrift: Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur

Herausgeber: Genossenschaft zur Herausgabe der Schweizerischen Monatshefte

Band: 4 (1924-1925)

Heft: 7

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Die Alliierten fühlen baher, daß sie die Tatsache in Rechnung ziehen müssen, daß die deutsche Regierung mit offenbarer Unterstützung der deutschen öffentlichen Mei= nung die eigentliche Grundlage des Bertrages von Bersailles anficht." Und Lloyd George schnitt jeden deutschen Einwand ab burch das berüchtigte Wort von der "Cause jugee", der "Causa judicata", b. h. ben rechtsfräftigen Schuldspruch, ber im Berfailler Bertrag enthalten und mit ihm unterzeichnet worden fei.

"Eine der ernstesten Feststellungen" nennt Lloyd George den Widerrufs-Versuch von Dr. Simons von 1921; der Berliner Korrespondent der "Neuen Zürcher Zeitung" aber glaubt den Widerruf des Kanzlers Mary von 1924 und damit den ganzen beutschen Rampf um die moralische Rehabilitation ins Lächerliche ziehen zu sollen durch die Feststellung, daß nie und nirgends ein

Schuldbekenntnis gegeben oder auch nur gefordert worden ist. Verdienen wir Schweizer von 1924 wirklich solche Pressemänner? Haben wir nicht Unspruch auf ein bigichen mehr Fair-Plan? Und zum Fair-Plan gehört doch auch, daß man nicht leichtfertig über die ernstesten Dinge schwäst und sich nicht durch die tollsten Bluffs selbst bluffen läßt, auf Kosten unseres guten Rufs und unserer angeblichen ober wirklichen "Mission".

Schaffhausen.

Ernst Sauerbed.

Berzeichnis der Mitarbeiter diefes Seftes:

Aldo Dami, Genf, Rue bu Stand 46 - Dr. jur. Rarl Bertheau, Burich — Prof. Dr. Hans Fehr, Muri b. Bern — Pfr. Peter Thurneysen, Sasien — Prof. Otto v. Greyerz, Bern — Dr. phil. Hestor Ammann, Aarau — Ernst Steinemann, Schaffhausen — Hermann Lutz, München, Elisabethstraße 34 — Dr. jur. Hans Raschle, Baben — Dr. Hans Mettler, Zürich — Dr. jur. Gershard Boerlin, Riehen — Erich Brod, Freiburg i. Br. — Dr. Ernst Sauerbed, Schaffhausen.

Berantwortlicher Schriftleiter: Dr. Hans Dehler. Schriftleitung: Zürich, Steinhaldenstraße 66. — Drud, Berwaltung und Berfand: Gebr. Leemann & Co., U.-G., Bürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. - Abersehungsrechte vorbehalten.